

Die Änderungen der Zugfahrpläne in Rheinhessen-Nahe im Detail

Änderungen bei den Zügen der Linie RE 3 Frankfurt - Saarbrücken

Aufgrund der längeren Fahrzeit der S8 starten die in Frankfurt Hbf beginnenden Züge der Bahnlinie RE 3 dort zur Minute 08 statt bisher zur Minute 25. Diese zweistündlichen RE 3-Züge verkehren dann in gleicher Zeitlage stündlich abwechselnd mit dem RE 2 und halten (wie auch der RE 2) zusätzlich in Mainz-Römisches Theater, Bischofsheim und Frankfurt-Niederrad. Die Weiterfahrt in Richtung Bad Kreuznach erfolgt dann in Mainz bereits zur Minute 53 (bisher 00). Die frühere Abfahrtszeit ab Mainz wird dazu genutzt, den RE 3 auf der Nahestrecke pünktlicher verkehren zu lassen. Damit werden auch zahlreiche Umsteigeverbindungen, wie z.B. zur Regionalbahn RB 65 in das Alsenztal (in Richtung Rockenhausen, Kaiserslautern) und ins Glantal (in Richtung Meisenheim, Lauterecken) verlässlicher.

Auch in der Gegenrichtung werden die Züge nach Frankfurt angepasst und 8 Minuten später aus dem Nahetal in Mainz ankommen und in der Zeitlage des RE 2 zur Minute 10 nach Frankfurt weiterfahren. Nach den drei neuen Halten (Mainz Röm. Theater, Bischofsheim und F-Niederrad) erreichen sie Frankfurt Hbf neu zur Minute 49 (bisher 36). Für den Mainzer Süden ergeben sich dadurch weitere Fahrmöglichkeiten nach Frankfurt/M.

Darüber hinaus verkehrt der Früh-RE 3 ab Mainz Hbf nach Saarbrücken nun bereits um 5.42 Uhr und somit 14 Minuten früher als bisher. Die RB 33 um 5.27 Uhr ab Mainz Hbf wird dann bereits in Bad Sobernheim von diesem RE 3 überholt, so dass die Ankunft in Idar-Oberstein 14 Minuten später als bisher erfolgt

Ein Verstärker RE 3 Mainz – Frankfurt wird von 17.24 Uhr auf 16.58 Uhr vorverlegt und ein zusätzlicher um 22.14 Uhr nach Frankfurt Hbf angeboten, der den RE 2 um 22.10 Uhr ersetzt, der aus Koblenz kommend dann in Mainz endet.

Neuerungen bei RB 33 im Früh- und Spätverkehr – erstmals Fahrten direkt ab/bis Frankfurt

Die erste RB 33 ab Idar-Oberstein fährt nun um 3.40 Uhr und damit 9 Minuten früher ab und wird bis Frankfurt Hbf (an 5.49 Uhr) verlängert und stellt damit eine attraktive Frühverbindungen vom Nahetal zum Flughafen Frankfurt her. In Mainz besteht dann nach Ankunft um 5.04 Uhr Anschluss zur RB 75 um 5.17 Uhr nach Darmstadt.

Neu ist, dass die letzten beiden Züge bereits ab Frankfurt Hbf statt Mainz beginnen. So fährt dann ab Frankfurt Hbf täglich um 22.56 eine RB 33 bis Bad Kreuznach und Freitag- und Samstagnacht um 23.56 Uhr bis Idar-Oberstein. Der RE 2 um 23.08 Uhr ab Frankfurt bis Mainz entfällt dann. Die RB 33 um 22.21 Uhr ab Bad Kreuznach, die um 22.55 Uhr Mainz Hbf endet, fährt in den Wochenendnächten Freitag- und Samstag weiter nach Frankfurt Hbf (an 23.36 Uhr).

Die Verstärker-Regionalbahn um 17.35 Uhr (Mo-Do bzw. Fr zwei Stunden früher) muss zukünftig leider entfallen. Alternativ stehen die RE 4 um 15.38 und 17.38 Uhr zur Verfügung, die nach einem Aufenthalt von 15 Minuten direkt als RB 33 Richtung Bad Kreuznach weiter fahren. Im Abendverkehr nach 20 Uhr verkehren die Züge der RB 33 ab Mainz statt wie bisher zur Minute 38, dann um 20.27, 21.35, 22.27, 23.38 und Freitag- und Samstagnacht noch um 0.35 Uhr.

Verbesserter Anschluss zwischen RB 65 und RE 3

Durch den angepassten Fahrplan des RE 3 wird der heute sehr knappe Übergang in Bad Münster von 3 Minuten auf 4 bis 8 Minuten verbessert. Alle zwei Stunden wird der Aufenthalt der RB 65 aus Kaiserslautern kommend von Bad Münster am Stein nach Bad Kreuznach verlegt, so dass die Kurstadt früher erreicht wird. In Gegenrichtung wird ebenso alle zwei Stunden später ab Bad Kreuznach abgefahren, dann ohne Aufenthalt in Bad Münster.

In der Hauptverkehrszeit werden auf der RB 65 einzelne Züge zwischen Bad Kreuznach und Bingen Hbf angepasst, um weiterhin Anschlüsse in Bingen an die Züge des RE 2 Richtung Koblenz und Frankfurt bieten zu können.

Die RB 65, die derzeit um 12.27 Uhr von Bad Kreuznach nach Bingen Hbf fährt, wird auf 13.11 Uhr verschoben und bietet gerade für Schüler eine bessere Verbindung nach Bretzenheim, Laubenheim, Langenlonsheim, Münster-Sarmsheim und Bingen.

RE 2 verkehrt später ab Frankfurt Ri. Bingen – Anschluss zur 230 und 233 bleibt

Die beiden nachmittäglichen Züge der Linie RE 2 Frankfurt - Koblenz, die von vlexx gefahren werden, verkehren künftig um 16.26 Uhr (bisher 16.08 Uhr) und 18.26 Uhr (bisher 18.08 Uhr) und somit rund 17 Minuten später, da zu dieser Zeit dann neu der RE 3 Richtung Saarbrücken verkehrt. Um in Bingen Hauptbahnhof den Anschluss zu ermöglichen, verkehrt die **Buslinie 230** nach Stromberg dann ab Bingen Stadtbahnhof 10 Minuten später um 17.20 und 19.20 Uhr. Ebenso verkehrt die **Buslinie 233** Richtung dann um 17.33 Uhr ab Bingen Hauptbahnhof nach Bad Kreuznach sowie neu um 19.33 Uhr bis Grolsheim.

Der RE 2 um 23.08 Uhr ab Frankfurt bis Mainz entfällt und wird durch die RB 33, um 22.56 Uhr ersetzt. In Gegenrichtung endet der aus Koblenz kommende RE 2 um 22.08 Uhr in Mainz Hbf. Es fährt dann um 22.14 Uhr ein RE 3 weiter nach Frankfurt.

Bei RE 13/ RB 13 und RB 26 nur Änderungen im Minutenbereich

Die Anschlüsse der Züge der Linien RE 13/RB 31 KiBo – Alzey – Mainz sowie der Linie RB 26 Mainz – Bingen – Koblenz (- Köln) jeweils von und zu den Zügen der S8 von/nach Frankfurt können wie heute beibehalten werden, da z.B. bei der RB 26 vermehrt bahnsteiggleiche Übergänge vorgesehen werden. Wenn dieses nicht möglich ist, besteht dann Anschluss zu den Zügen der Linien RE 2 und RE 3 Richtung Frankfurt. Es kommt zum Teil zu einigen Veränderungen im Minutenbereich, lediglich bei einzelnen morgendlichen Zügen der Linie RB 26 müssen die Fahrplanlagen deutlich verschoben werden.

Die ersten Züge der RB 26 morgens ab Bingen Hbf in Richtung Mainz Hbf fahren wenige Minuten früher, um die Anschlüsse in Richtung Frankfurt gesichert zu erreichen.

Einige Züge ab Mainz Ri. Ingelheim/Bingen morgens zu deutlich anderen Zeiten

Ab Mainz Hbf ändern sich morgen – außer von 6 bis 7.10 Uhr – die Fahrpläne folgender Züge Richtung Ingelheim/Bingen:

Der erste Frühzug der RB 26 von Mainz Hbf nach Bingen wird von 5.32 Uhr auf 5.08 Uhr vorverlegt und bietet für frühe Berufspendeler Anschluss von S8 (an 4.56 Uhr) aus Frankfurt

Der RE 2 Ri. Koblenz verkehrt künftig um 5.32 und 7.32 Uhr ab Mainz und somit 12 und 20 Minuten früher. Der erste RE 3 Ri. Saarbrücken startet ab Mainz 14 Minuten früher um 5.42 Uhr und bietet einen kurzem Übergang vom RE 2 aus Frankfurt.

Die RB 33 wird von 7.27 Uhr auf 7.21 Uhr vorverlegt und hält dann überall außer Mainz-Mombach. Die bis auf weiteres wegen Personalmangel in dieser Zeitlage nicht verkehrende RB 26 wird künftig um 7.36 Uhr abfahren.

Die RB 26, die bisher um 17.36 Uhr in Mainz Hbf abfährt, wird künftig 4 Minuten früher um 17.32 Uhr abfahren, um zusätzlich die Stationen Mainz-Mombach, Uhlerborn und Bingen-Gaulsheim zu bedienen und die Bedienungslücke in der Hauptverkehrszeit schließen.

Hintergrund zu den Fahrplanänderungen im RNN

Bei zahlreichen Gesprächen über mögliche Alternativen zwischen dem hessischem Aufgabenträger für den SPNV, dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), und den beiden rheinland-pfälzischen Aufgabenträgern für den SPNV, die Zweckverbände Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd und Nord (ZSPNV Süd + SPNV Nord), lies sich laut Aussage des ZSPNV Süd durch die Verschiebung der Fahrzeiten der S8 zwischen Frankfurt und Mainz/Wiesbaden und der hohen Auslastungen sowohl der S-Bahnstrecke durch die Frankfurter Innenstadt als auch der Bahnstrecken zwischen Frankfurt/M, Mainz und Bingen, keine Lösung finden, die nicht zu anderen Nachteilen geführt hätte.

Neues Stadtbusnetz für Bingen

Das Stadtbusnetz wird in Bingen neugestaltet und bietet künftig in Bingen-Gaulsheim und Ockenheim Anschlüsse zu den Zügen in und aus Richtung Mainz sowie neue Querverbindungen zwischen Stadtteilen. Die Änderungen nehmen bereits in Teilen für 2022 im gesamten Landkreis Mainz-Bingen und für die Stadt Bingen geplante Änderungen vorweg. Die einzelnen Linien ändern sich wie folgt:

Die **Linie 601** wird von Ockenheim täglich nach Dromersheim und Mo-Fr tagsüber weiter bis Aspisheim verlängert. Damit entstehen von Dromersheim und Aspisheim umsteigefreie Verbindungen in die Binger Innenstadt sowie zum Bahnhof Ockenheim, wo eine neue Haltestelle Bahnhof eingerichtet wird. Mo-Fr besteht dort Anschluss zwischen der Linien 601 und den Zügen der RB 33 nach und von Mainz – ansonsten in Bingen-Gaulsheim. Mo-Fr wird der Abschnitt Sponsheim bis Gaulsheim tagsüber halbstündlich und dann auch das Regionalbad alle 2 Stunden bedient. Zu den anderen Zeiten (abends und Sa + So) verkehrt die 601 stündlich im Abschnitt Dromersheim - Sponsheim. Freitag und Samstag wird jeweils noch eine Spätfahrt nach Mitternacht angeboten.

Die **zentrale Umsteige-Haltestelle** zwischen den Buslinien 601, 602, 603 und 604 in Budesheim wird von Löwen-Entertainment zur Kreuzung Berlinstraße/ Saarlandstraße verlegt. Die 602 sorgt weiterhin für die Erschließung von Budesheim Mo-Fr halbstündlich und Sa stündlich mit Anschluss zur 601 an der neuen Umsteige-Haltestelle Berlinstraße.

Die **Linie 603** fährt von Aspisheim kommend in Budesheim nicht mehr bis Löwenentertainment, sondern zur neuen Umsteige-Haltestelle Berlinstraße und weiter bis EKZ-Nord. Im Kirschgarten und Löwenentertainment werden dann von der 602 bedient. Die Linie 603 verkehrt Mo-Sa stündlich und hat an der neuen Umsteige-Haltestelle Berlinstraße Anschluss von und zur Binger Innenstadt Mo-Fr mit der Linie 601 (Mo-Fr) bzw. 604 (Sa).

Die **Linie 604** wird künftig stündlich über ihre bekannte Route vom Stadt-bahnhof über Budesheim zur TH in Budesheim hinaus weiter bis Bingen-Gaulsheim Turnhalle geführt. Sie übernimmt in Kempton statt der 601 die Bedienung der neuen Haltestelle Feuerwehr als Ersatz für den Hochbaumplatz. Mit der 604 gibt es erstmals eine schnelle Verbindung zwischen den östlichen Stadtteilen und Budesheim.

Die **Linien 606 und 607** verkehren unverändert täglich stündlich zwischen Rochusberg bzw. Bingerbrücke Elisenhöhe und der Binger Innenstadt.

Die Stadtwerke Bingen vermarkten das neue Stadtbusnetz mit dem neuen Logo „bin-go“ als Teil der neuen Mobilität für Bingen für die es auch eine eigene Internetseite www.bin-go-mobil.de gibt, auf der auch der neue Liniennetzplan und die neuen Fahrpläne abrufbar sind.

Neues Stadtbusnetz für Ingelheim

In Ingelheim startet ein neues Stadtbusnetz, das die neuen Stadtteile Heidesheim und Heidenfahrt tagsüber und Uhlerborn und Wackernheim nachts mit anbindet – ergänzend zu den Buslinien 56 und 620, die wie bisher Uhlerborn und Wackernheim tagsüber mit der Ingelheimer Innenstadt bzw. mit Mainz verbinden. Ober-Ingelheim und Ingelheim-West werden dann mit zwei stündlichen Stadtbuslinien deutlich feiner und besser erschlossen. Das neue Stadtbusnetz wird dann ab 15.12.2019 im Auftrag der Stadt Ingelheim vom neuen Verkehrsunternehmen INGmobil, einer Schwestergesellschaft der Stadtbus Bad Kreuznach, gefahren. Nach und nach werden die Bushaltestellen mit neuen Haltestellenschildern in neuer RNN-Gestaltung ausgerüstet.

Folgende Linien bilden dann das neue Ingelheimer Stadtbusnetz:

Beim Linienweg der **Buslinie 611** zwischen Frei-Weinheim Talstraße und Nieder-Ingelheim Im Herstel entfällt lediglich die Feinerschließung des westlichen Teils von Ingelheim-West, die von den Linien 612 und 614 übernommen wird. In Nieder-Ingelheim wird dafür auf Hin- und Rückweg das Krankenhaus bedient, so dass Fahrgäste vom Krankenhaus zum Bahnhof nicht mehr über Im Herstel fahren müssen. Zwischen Frei-Weinheim und Bahnhof verkehrt die 611 künftig Mo-Fr – auch in den Ferien – tagsüber außer von 9 bis 11 Uhr alle 15 Minuten, sonst alle 30 Minuten und samstags ab 15 Uhr und sonntags stündlich.

Die **Linie 612** verkehrt in Ober-Ingelheim statt als Ringfahrt dann hin und zurück über Im Brühl / Am Mühlborn zum neuen Endpunkt Ohrenbrücke. Ab Bahnhof bis Frei-Weinheim Leinpfad übernimmt die 612 den alten Linienweg der 611 durch Ingelheim-West. Endpunkt in Frei-Weinheim ist dann Friedhof. Die 612 verkehrt täglich im Stundentakt. Ingelheim West wird Mo-Fr ganztags und Sa vormittags durch die sich ergänzenden Buslinien 612 und 614 halbstündlich bedient – zusätzlich zur Linie 643.

Die **Linie 613** übernimmt zwischen Regionalbad, Sporkenheim, Bahnhof und Ober-Ingelheim den Linienweg der alten 612 und verkehrt in Ober-Ingelheim hin und zurück über Marktplatz und erschließt erstmals die Burgunderstraße bis zum neuen Endpunkt Gotenstraße. Die 613 fährt im Abschnitt Ober-Ingelheim – Bahnhof samstags ab 15 Uhr und sonntags zweistündlich, alle anderen Abschnitte und an allen anderen Tagen wird stündlich gefahren. Zwischen Bahnhof und Ober-Ingelheim ergänzend sich dabei die 612 und 613 zu einem Halbstundentakt.

Die neue **Linie 614** sorgt für Verbindungen zwischen Heidenfahrt mit dem in Unteraue/Rheinufer umbenannten Endpunkt und Heidesheim mit der Ingelheimer Innenstadt. Besonderheit ist dabei, dass Heidenfahrt und Heidesheim immer nur einmal pro Fahrt quasi im Ring bedient werden- aber (ab)wechselnd. Also bei einer Fahrt wird von Ingelheim zuerst über Heidenfahrt und dann über Heidesheim nach Ingelheim zurück gefahren und in der nächsten Stunde andersherum zuerst über Heidesheim und dann Heidenfahrt nach Ingelheim gefahren. Mo-Fr ab 16 Uhr wird immer zuerst über Heidesheim gefahren, um dort am Bahnhof stündlich von den Zügen aus Mainz einen Anschluss nach Heidenfahrt zu ermöglichen.

Ab Bahnhof Ingelheim verkehrt die 614 nach Ingelheim-West und sorgt dort erstmals für die Busanbindung der Posenstraße und der Ludwig-Richter-Straße mit dem Mehrgenerationenhaus und dem neuen Endpunkt. Samstags ab 13 Uhr und sonntags wird von der 614 nur der Abschnitt Bahnhof – Heidenfahrt und auch nur rund alle 2 Stunden bedient.

Aus der bisherigen **Nachtbuslinie 613** wird die **618** auf gleichem Linienweg. Neu ist dabei, dass die 618 zwischen Groß-Winterheim und Bahnhof nicht mehr direkt sondern erneut über Ober-Ingelheim Marktplatz verkehrt, wie es bereits testweise zum Rotweinfest praktiziert wurde. Somit muss man von Ober-Ingelheim nicht mehr über Großwinternheim zum Bahnhof fahren. Die Zeiten bleiben dabei weitgehend unverändert.

Neu eingerichtet wird die **Nachtbuslinie 619**, die die neuen Stadtteile in der Reihenfolge Wackernheim, Heidesheim, Uhlerborn, Heidesheim, Heidenfahrt mit dem Ingelheimer Bahnhof und dem Bereich Blumengarten verbindet. Die 619 verkehrt wie die 618 täglich um 21.05 und 22.05 Uhr sowie Freitag- und Samstagnacht von 21.05 bis 1.05 Uhr stündlich ab Ingelheim Bahnhof. Heiligabend verkehren beide Nachtbuslinien nicht, dafür Silvester verlängert mit einer letzten Abfahrt um 3.05 Uhr auf dem gesamten Ringweg.

Infos und Fahrpläne: www.rnn.info und RNN-Servicetelefon 06132 – 78 96 22 (Mo-Fr 9-18 Uhr)